

# CR & T Board Meeting beschäftigt sich mit Edelstahl in Nutzfahrzeugen

Im Dezember 2007 fand sich unter Leitung von Vorstandsdirektor Dr. Knut Consemüller und Dr. Hribernik der Corporate Research and Technology Board der Böhler Uddeholm AG in Wetzlar zusammen, um über das Thema Edelstahlprodukte in Nutzfahrzeugen sowie deren Entwicklungspotenzial zu diskutieren. Neben Dr.-Ing. Frank Hippenstiel, Qualitätswesen, waren auch einige Kunden von Buderus Edelstahl mit von der Partie. Sie berichteten über Entwicklungstrends und gemeinsame Projekte. So referierte unter anderem Dr. Stefan Hock, ZF Friedrichshafen AG, über „Processing steel with high productivity for high performance components“. In seinem Beitrag

stellte er insbesondere die Entwicklung der Leistungsdichten der Nutzfahrgetriebe heraus. Auch für zukünftige Pkw- und Lkw-Generationen wird erwartet, dass die Anforderungen an die Edelstahlprodukte steigen werden. Thomas Landsherr, MAN Nutzfahrzeuge AG, berichtete über „Present Development progress of front axles for trucks and buses“ und stellte Werkstoff- und Bauteiltrends im Bereich der Nutzfahrzeugachsen vor. Auch hier zeigt sich für Buderus Edelstahl Entwicklungspotenzial, sowohl seitens des Leistungsvermögens der Werkstoffe als auch hinsichtlich der Generierung von Mehrwert der Edelstahlprodukte innerhalb der gesamten Prozesskette.



*Das Fachpublikum beim Vortrag*

Letzteres ist ein Hauptanliegen von Buderus Edelstahl, das unter anderem zur Zeit durch Dr. Michael Ahrens, Daimler AG, untersucht wird. In seinem Vortrag „Experiences with Nb+N micro-alloyed MoCr-steel“ stellte er auf dem CR & T Board Meeting erste Ergebnisse mit mikrolegierten Einsatzstählen vor.